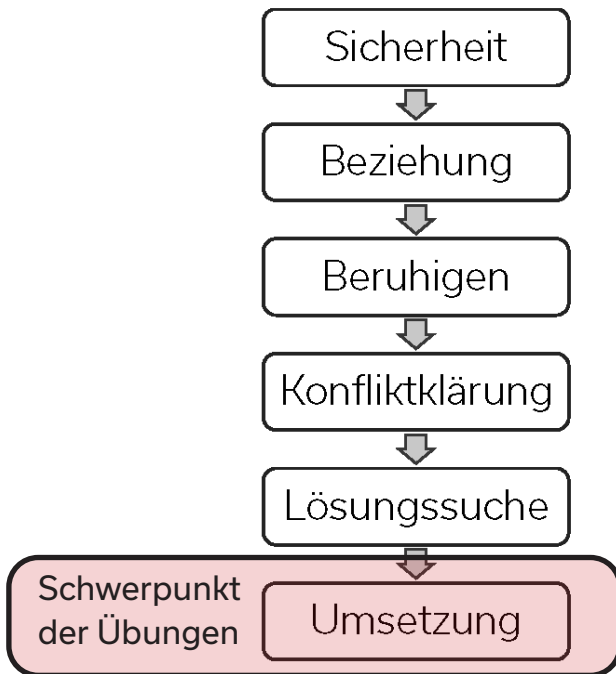


## Trainingszenarien für Deklamationsübungen mit KODIAK





### **Bearbeitungsstand:**

April 2026

### **Copyright:**

Die Urheberrechte liegen beim Autor.

### **Nutzungsrecht:**

Hiermit wird ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht für jedermann eingeräumt, Inhalte zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu bearbeiten und zu nutzen.

### **Haftungsausschluss:**

Die Inhalte der Szenarien und Anleitungen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für sie. Die Nutzung der bereitgestellten Informationen erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung für Schäden aus der Nutzung ist ausgeschlossen.

### **Autor:**

Prof. Dr. Clemens Lorei • [www.kodiak-revier.de](http://www.kodiak-revier.de) • [info@kodiak-revier.de](mailto:info@kodiak-revier.de)

## **Zur Stufe „Umsetzung“:**

In der Stufe „Umsetzung“ geht es darum, die erarbeiteten und beschlossenen oder zwingend durchzuführenden polizeilichen Maßnahmen umzusetzen. Hier muss darauf geachtet werden, dass die Situation nicht eskaliert. Solche, die Maßnahme begleitenden Aspekte, sind auch insbesondere dann sinnvoll, wenn die Umsetzung der Maßnahme nicht exakt so verläuft wie geplant. Hier kann Deeskalation vielleicht helfen, flexibel und lösungsorientiert zu handeln.

## **Lernziele der Trainingsszenarien:**

- einzelne Techniken der Stufe „Umsetzung“ einsetzen und üben
- Wirkung einzelner Techniken der Stufe „Umsetzung“ erkennen
- unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel einsetzen
- situationspezifische Effektivität der Techniken erkennen und zielgerichtet alternative Techniken einsetzen

## **zentrale kommunikative Techniken der Stufe „Umsetzung“:**

- Akzeptanz erhalten
- Transparenz
- Gesichtswahrung
- taktisches Zeitmanagement & Geduld
- nonverbale Kommunikation

KODIAK

# KODIAK

Schwerpunkt	Szenario	Schwierigkeit	Seiten	Anzahl Personen	
				Polizei	Anlassgeber
Umsetzung	Geld verloren	I	7-12	1	1
	Ladendiebstahl II	II	13-18	2	1
	Gedenkfeier	II	19-24	2	3
	Versammlung	II	25-30	2	6
	Parkplatz	III	31-36	2	1
		IV			
		V			

# KODIAK



Lernziel & zentrale Techniken

Schwerpunkt  
der Übung



besondere Schwierigkeiten des Szenarios

Schwierigkeitsstufe

I II III IV V



Beschreibung des  
Anlassgebers/Störers



Aspekte, die die Lage  
eskalieren lassen



besondere Aspekte  
der Eigensicherung



Aspekte, die die Lage beruhigen



•Beendigung des Szenarios bei



•Besonderheiten der Lage & mögliche Lösungsansätze

## allgemeine Aspekte der Nachbereitung:

- Welche Infos lagen vor?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus
- Welche Infos konnten im Einsatz gewonnen werden?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus?



- Welche polizeilichen Einsatzziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche kommunikativen Ziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche Zielkonflikte traten auf?
- Welche Zielkonflikte (auch mit fraglichen persönlichen Zielen) könnten auftreten?



- Was war relevant für die Sicherheit?
- Wie wurde Sicherheit hergestellt?



- Was lies die Situation eskalieren?
- Was beruhigte die Situation?
- Welche Deeskalationstechniken waren hilfreich?
- Welche Techniken wären alternativ möglich gewesen?



- Was lässt sich auf die Realität übertragen?
- Was will ich daraus lernen?



## Geld verloren



Lageeinweisung Polizei

## Lage: Geld verloren

### zur Situation

**Ort:** Wache der Polizeistation

**Uhrzeit:** 15:30 Uhr

**Einsatzanlass:** Ein älterer Herr möchte melden, dass er beim Spaziergehen 10.000 € verloren hat. Er möchte eine Bescheinigung für die Meldung, um es im Fundbüro anmelden zu können

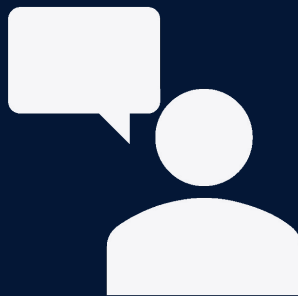
### Auftrag

Nehmen Sie die Aussage des Mannes auf.

Prüfen Sie, ob Sie polizeiliche Maßnahmen veranlassen müssen.

Ihr DGL ist im Nachbarzimmer jederzeit für alle Fragen zu sprechen.

## Geld verloren



Lageeinweisung Anlassgeber

## zur Situation

Ort: Wache der Polizeistation

Uhrzeit: 15:30 Uhr

**Einsatzanlass:** Ein älterer Herr möchte melden, dass er beim Spaziergehen 10.000 € verloren hat. Er möchte eine Bescheinigung für die Meldung, um es im Fundbüro anmelden zu können

## Hintergrund

Sie sind der ältere Herr. Sie haben heute Morgen einen Anruf bekommen, bei dem eine weinende Frau, die sich mit dem Namen Ihrer Schwiegertochter vorgestellt hat, mitgeteilt hat, dass Ihr Sohn Günther einen schweren Autounfall hatte. Man habe ihn in eine Privatklinik gebracht. Jedoch habe man dort die Behandlung seiner schweren Verletzungen erst beginnen wollen, wenn 10.000 € für die medizinischen Maßnahmen hinterlegt würden. Voller Aufregung haben Sie ihre ganzen Ersparnisse, die Sie zu Hause hatten, und das, was Sie am Geldautomat abheben konnten, genommen und es zum vereinbarten Treffpunkt gebracht und hinterlegt.

Zwei Stunden später hat dann zufällig Ihr Sohn bei bester Gesundheit angerufen. Nun wissen Sie nicht, ob Ihre Schwiegertochter Sie betrogen hat oder Sie aber auf einen telefonischen Betrug reingefallen sind. Sie schämen sich für beides und wollen das eigentlich niemanden mitteilen. Da das Fehlen des Geldes aber Ihrer Frau sicher auffallen wird, benötigen Sie eine Ausrede - z. B. einen Beleg, dass Sie das Geld verloren haben.

Wenn man wiederholt empathisch und verständnisvoll darlegt, dass Sie möglicherweise Opfer einer Straftat wurden, geben Sie dies zu.

ihr zentrales Thema: **Sie schämen sich so sehr, so dumm gewesen zu sein**

### Deeskalation bei:

- Empathie
- Beruhigen
- Ihnen zuhören
- Sie ausreden lassen
- Aufklären

### Eskalation bei:

- Vorwürfe gegen ihre Person



• keine Aktionen

## Geld verloren



Hinweise Trainer

# KODIAK



Fragen, Zuhören, Empathie, Beruhigen, Aufklären

Sicherheit

↓  
Beziehung

↓  
Beruhigen

↓  
Konfliktklärung

↓  
Lösungssuche

↓  
Umsetzung

Schwerpunkt

Schwierigkeitsstufe

I II III IV V



Aufklären und zur Anzeige Motivieren



• Person schämt sich

↗ • Vorwürfe



• keine Aktion

↘ • Empathie, Zuhören  
• Aufklären



• Wenn Person zugibt, Opfer einer Straftat geworden zu sein



## allgemeine Aspekte der Nachbereitung:



- Welche Infos lagen vor?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus
- Welche Infos konnten im Einsatz gewonnen werden?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus?



- Welche polizeilichen Einsatzziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche kommunikativen Ziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche Zielkonflikte traten auf?
- Welche Zielkonflikte (auch mit fraglichen persönlichen Zielen) könnten auftreten?



- Was war relevant für die Sicherheit?
- Wie wurde Sicherheit hergestellt?



- Was lies die Situation eskalieren?
- Was beruhigte die Situation?
- Welche Deeskalationstechniken waren hilfreich?
- Welche Techniken wären alternativ möglich gewesen?



- Was lässt sich auf die Realität übertragen?
- Was will ich daraus lernen?

## Ladendiebstahl II



Lageeinweisung Polizei

## Lage: Ladendiebstahl

### zur Situation

**Ort:** Büro des Security-Mitarbeiters des Supermarktes

**Uhrzeit:** 9:20 Uhr

**Einsatzanlass:** Die Polizei wurde zu einem Ladendiebstahl zwecks Personalienfeststellung und Anzeigenaufnahme gerufen.

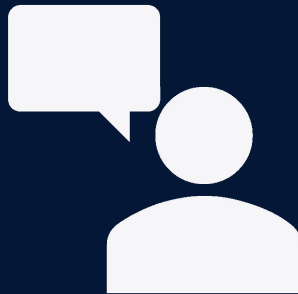
**Zusatzinfos:** Der Dieb hat bei der Konfrontation am Ausgang versucht zu fliehen. Der Sicherheitsdienstmitarbeiter konnte ihn aber aufhalten.

### Auftrag

Stellen Sie die Personalien des Beschuldigten fest.

Nehmen Sie die Anzeige auf.

# Ladendiebstahl II



Lageeinweisung Anlassgeber

## zur Situation

**Ort:** Büro des Security-Mitarbeiters des Supermarktes

**Uhrzeit:** 9:20 Uhr

**Einsatzanlass:** Die Polizei wurde zu einem Ladendiebstahl zwecks Personalienfeststellung und Anzeigenaufnahme gerufen.

**Zusatzinfos:** Der Dieb hat bei der Konfrontation am Ausgang versucht zu fliehen. Der Sicherheitsdienstmitarbeiter konnte ihn aber aufhalten.

## Hintergrund

Sie haben im Supermarkt versucht Waren im Wert von 360 € zu stehlen. Der Ladendetektiv hat Sie beim Verlassen des Geschäftes an der elektronischen Schranke gestellt. Er hat Ihnen die Video-Dokumentation der Diebstähle der verschiedenen Waren vorgeführt und der Polizei in seinem Büro übergeben. Sie waren bisher nicht bereit dem Sicherheitsmitarbeiter ihre Personalien mitzuteilen. Sie haben keinerlei Ausweise bei sich. Wenn die Polizei Sie zur Personalienfeststellung mit auf die Dienststellen nehmen will, weigern Sie sich verbal. Hintergrund ist, dass Sie davor Angst haben, dass man Ihnen mehr anhängen will und Sie dort ins Gewahrsam müssen. Sie haben Angst, dadurch Ärger zu bekommen, wenn Sie deshalb heute Abend zu spät zur Nachtschicht im Lager eines Logistikunternehmens kommen.

Wenn Sie Handschellen angelegt bekommen sollen, werden Sie nervös und weigern sich verbal. Wenn man Ihnen dies nachvollziehbar erklärt, sind sie einverstanden, haben aber Angst, dass Sie so gesehen werden. Die Durchsuchung ihrer Person lehnen Sie ab. Bei guter Begründung sind Sie einverstanden.

**Generell möchten Sie alles erklärt und begründet haben!!!**

**ihr zentrales Thema: Sie sind sehr unsicher und ängstlich was jetzt passiert**

### Deeskalation bei:

- Transparenz & Erklären
- Ruhig bleiben
- Gesichtswahrung

### Eskalation bei:

- Vorwürfe gegen ihre Person
- Drohungen
- Maßnahmen ohne Erklärung oder Ankündigung machen



• nur verbaler Widerstand

## Ladendiebstahl II



Funkspruch zum Auftrag

## Hinweise Trainer

# KODIAK



Erklären und Begründen / Transparenz  
Gesichtswahrung



Maßnahmen-Transparenz



Schwerpunkt

Schwierigkeitsstufe



• Dieb ist unsicher und möchte alles erklärt und begründet haben



• Vorwürfe  
• Drohungen  
• Maßnahmen ohne Erklärung oder Ankündigung machen



• nur verbaler Widerstand



• Transparenz & Erklären  
• Ruhig bleiben  
• Gesichtswahrung



• Beendigung des Szenarios bei freiwilliger Mitnahme zur Dienststelle



• Transparenz und ständiges Erklären  
• Gesichtswahrung

## allgemeine Aspekte der Nachbereitung:



- Welche Infos lagen vor?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus
- Welche Infos konnten im Einsatz gewonnen werden?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus?



- Welche polizeilichen Einsatzziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche kommunikativen Ziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche Zielkonflikte traten auf?
- Welche Zielkonflikte (auch mit fraglichen persönlichen Zielen) könnten auftreten?



- Was war relevant für die Sicherheit?
- Wie wurde Sicherheit hergestellt?



- Was lies die Situation eskalieren?
- Was beruhigte die Situation?



- Was lässt sich auf die Realität übertragen?
- Was will ich daraus lernen?



- Welche Deeskalationstechniken waren hilfreich?
- Welche Techniken wären alternativ möglich gewesen?

KODIAK

# Gedenkfeier



Lageeinweisung Polizei

## Lage: Gedenkfeier

### zur Situation

**Ort:** Zugangsstraße (Fußgängerzone) zum Marktplatz

**Uhrzeit:** 21:40 Uhr

**Einsatzanlass:** In Gedenken an die Bombardierung der Stadt im Jahre 1944 mit vielen Toten wird jährlich an dem Tag eine Versammlung unter dem Motto „Stilles Gedenken“ durchgeführt.

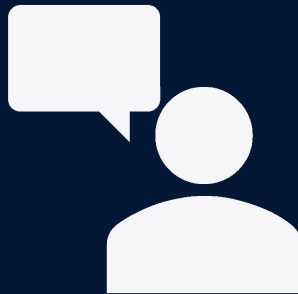
Dazu kommen zahlreiche Bürger und Bürgerinnen zusammen, um zum Zeitpunkt der damaligen Bombardierung (21:45) für 15 Minuten schweigend diesem Ereignis zu gedenken. Dabei haben die Personen Kerzen in den Händen und schweigen zum Geläut der vor Ort befindlichen Kirche.

### Auftrag

Der ordentliche Ablauf der Gedenkfeier ist sicherzustellen.  
Jede Störung der Versammlung ist zu unterbinden.



# Gedenkfeier



Lageeinweisung Anlassgeber  
(sowie 2 Freunde)

# KODIAK

## zur Situation

**Ort:** Zugangsstraße (Fußgängerzone) zum Marktplatz

**Uhrzeit:** 21:40 Uhr

**Einsatzanlass:** In Gedenken an die Bombardierung der Stadt im Jahre 1944 mit vielen Toten wird jährlich an dem Tag eine Versammlung unter dem Motto „Stilles Gedenken“ durchgeführt.

Dazu kommen zahlreiche Bürger und Bürgerinnen zusammen, um zum Zeitpunkt der damaligen Bombardierung (21:45) für 15 Minuten schweigend diesem Ereignis zu gedenken. Dabei haben die Personen Kerzen in den Händen und schweigen zum Geläut der vor Ort befindlichen Kirche.

## Hintergrund

Sie sind mit 2 weiteren ehemaligen Schulfreunden auf dem Geburtstag eines Schulfreundes gewesen. Sie sind in guter Stimmung und leicht alkoholisiert.

Sie wollen weiter feiern und sind dazu in die Innenstadt gefahren.

Von der Gedenkversammlung haben sie keine Information, da sie alle drei nicht aus der Stadt kommen. Für Sie ist dieses Ereignis auch sehr lange her und Sie haben dazu keinen Bezug.

**ihr zentrales Thema: Sie wollen feiern.**

Sie lenken erst nach längerer Diskussion ein und auch nur, wenn man Ihnen eine einfache und schnelle Alternative zu einem Ort aufzeigt, wo Sie feiern können.

### Deeskalation bei:

- man fragt Sie zum Hintergrund Ihres Agierens
- nachfragen
- ausreden lassen
- Erläuterungen zum Hintergrund der Versammlung/des Gedenkens
- Aufzeigen von alternativen Wegen und Orten zum Feiern

### Eskalation bei:

- man verweist Sie ohne Begründung des Platzes
- man macht Ihnen Vorwürfe
- belehrendes Verhalten von „oben“ herab



- keine Gewalt, nur hartnäckig dabeibleiben, in der Stadt feiern zu können.



# Gedenkfeier



Hinweise Trainer

# KODIAK



Empathie, aktives Zuhören,  
Geduld, Transparenz

Sicherheit

↓  
Beziehung

↓  
Beruhigen

↓  
Konfliktklärung

Schwerpunkt

↓  
Lösungssuche

↓  
Umsetzung



Alternativen aufzeigen, Transparenz, Geduld

Schwierigkeitsstufe

I II III IV V



• Feierlaune



• man verweist Sie ohne Begründung des Platzes

• man macht Ihnen Vorwürfe

• belehrendes Verhalten von „oben“



• -



• nachfragen& ausreden lassen

• Erläuterungen zum Hintergrund der Versammlung/des Gedenkens

• Aufzeigen von alternativen Wegen und Orten zum Feiern



• Akzeptanz eines alternativen Weges



• alternative Optionen aufzeigen

• geduldiges Wiederholen

## allgemeine Aspekte der Nachbereitung:



- Welche Infos lagen vor?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus
- Welche Infos konnten im Einsatz gewonnen werden?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus?



- Welche polizeilichen Einsatzziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche kommunikativen Ziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche Zielkonflikte traten auf?
- Welche Zielkonflikte (auch mit fraglichen persönlichen Zielen) könnten auftreten?



- Was war relevant für die Sicherheit?
- Wie wurde Sicherheit hergestellt?



- Was lies die Situation eskalieren?
- Was beruhigte die Situation?
- Welche Deeskalationstechniken waren hilfreich?
- Welche Techniken wären alternativ möglich gewesen?



- Was lässt sich auf die Realität übertragen?
- Was will ich daraus lernen?

KODIAK

# Versammlung



Lageeinweisung Polizei

## Lage: Versammlung

### zur Situation

**Ort:** Fußgängerzone mit Zugang zum Marktplatz

**Uhrzeit:** 14:50 Uhr

**Einsatzanlass:** In der Innenstadt ist eine Demonstration „Gegen Diskriminierung und Rassismus“ angezeigt. Aufstellort ist der Marktplatz. Dort haben sich bereits zahlreiche Personen zur Versammlung eingefunden.

Die Versammlung wurde genehmigt mit der Beschränkung, dass keine alkoholischen Getränken, Glasbehältnisse und Fahrräder dort erlaubt sind. Der Beschränkungsbescheid wurde gerade am Versammlungsort verlesen und der Aufzug wird in Kürze (15:00) beginnen.

Sie sind als Fußstreife in der Nähe des Aufstellortes unterwegs, um diesen zu sichern.

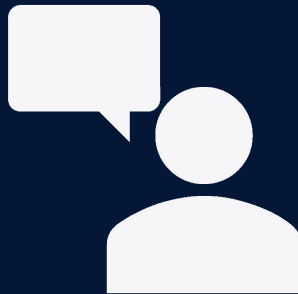
Ihnen fällt eine Gruppe von ca. sechs Jugendlichen auf, die sich mit offensichtlich alkoholischen Getränken und Glasflaschen sowie Fahrräder schiebend auf einen gleich beginnenden Aufzug zubewegen.

### Auftrag

Sie sollen die Gruppierung von Jugendlichen auf die Nichteinhaltung der Beschränkungen der Versammlung (u. a. keine alkoholischen Getränke, Glasbehältnisse und Fahrräder) ansprechen und den Zugang zur Versammlung mit den Gegenständen verhindern.



# Versammlung



Lageeinweisung Anlassgeber

## zur Situation

**Ort:** Fußgängerzone mit Zugang zum Marktplatz

**Uhrzeit:** 14:50 Uhr

**Einsatzanlass:** In der Innenstadt ist eine Demonstration „Gegen Diskriminierung und Rassismus“ angezeigt. Aufstellort ist der Marktplatz. Dort haben sich bereits zahlreiche Personen zur Versammlung eingefunden. Die Versammlung wurde genehmigt mit der Beschränkung, dass keine alkoholischen Getränken, Glasbehälter und Fahrräder dort erlaubt sind. Der Beschränkungsbescheid wurde gerade am Versammlungsort verlesen und der Aufzug wird in Kürze (15:00) beginnen.

## Hintergrund

Sie sind eine Gruppe von ca. sechs Jugendlichen und bewegen sich mit offensichtlich alkoholischen Getränken und Glasflaschen sowie Fahrräder schiebend auf den gleich beginnenden Aufzug auf dem Marktplatz zu. Dabei verhalten Sie sich friedlich.

Sie haben sich in der Innenstadt getroffen, um gemeinsam den Nachmittag zu verbringen. Von der Versammlung wissen sie nichts, wollen auch nicht daran teilnehmen.

Sie streben einen Bereich mit mehreren Sitzgruppen vor einer Grünanlage an, um sich dort niederzulassen. Dieser Bereich befindet sich unmittelbar hinter dem Marktplatz. Sie wollen auf direktem Wege dorthin, ein weiträumiges Umgehen lehnen sie ab.

**ihr zentrales Thema: Sie sind friedlich und möchten die Zeit genießen**

*Sie bestehen hartnäckig darauf, schnell über den Markt zu den Bänken zu gehen Sie fürchten, dass diese besetzt sind, wenn Sie einen Umweg laufen. Erst bei verständnisvollem und mehrfacher Wiederholung durch die Polizei geben Sie nach.*

### Deeskalation bei:

- man fragt Sie zum Hintergrund Ihres Agierens
- aktives Zuhören
- ausreden lassen
- Erläuterungen zum Umgehen des Bereiches
- Aufzeigen von alternativen Wegen

### Eskalation bei:

- man verweist Sie ohne Begründung des Platzes
- man macht Ihnen Vorwürfe
- belehrendes Verhalten von „oben“ herab
- man kritisiert das Nichteinhalten der Beschränkungen ohne Begründung



- keine Gewalt, nur hartnäckig dabei bleiben, dass sie den Umweg nicht gehen wollen und darauf bestehen, zum Bereich mit Sitzgruppen zugehen.



# Versammlung



Hinweise Trainer

# KODIAK



Freundlichkeit, Empathie, Zuhören, Lösungsorientierung, Transparenz, Geduld

Sicherheit

↓

Beziehung

↓

Beruhigen

↓

Konfliktklärung

↓

Lösungssuche

↓

Umsetzung

Schwerpunkt

Schwierigkeitsstufe

I II III IV V



Alternative Aufzeigen



• friedliche aber verständnislose Jugendliche



• Anweisungen ohne grund  
• Anfassen  
• kein verständnis



keine Aktionen



• Zuhören  
• Transparenz  
• Alternative vorschlagen



• Anlassgeber umgehen den Marktplatz



• Begründungen und „Interesse“ der Anlassgeber nutzen  
• geduldig und freundlich Aufforderung wiederholen

## allgemeine Aspekte der Nachbereitung:



- Welche Infos lagen vor?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus
- Welche Infos konnten im Einsatz gewonnen werden?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus?



- Welche polizeilichen Einsatzziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche kommunikativen Ziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche Zielkonflikte traten auf?
- Welche Zielkonflikte (auch mit fraglichen persönlichen Zielen) könnten auftreten?



- Was war relevant für die Sicherheit?
- Wie wurde Sicherheit hergestellt?



- Was lies die Situation eskalieren?
- Was beruhigte die Situation?
- Welche Deeskalationstechniken waren hilfreich?
- Welche Techniken wären alternativ möglich gewesen?



- Was lässt sich auf die Realität übertragen?
- Was will ich daraus lernen?

# KODIAK

## Parkplatz



## Lageeinweisung Polizei

## Lage: Parkplatz

### zur Situation

**Ort:** Innenstadt, vor dem Sterne-Restaurant „Le Gourmet“

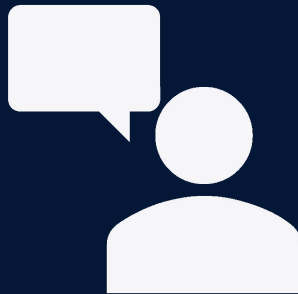
**Uhrzeit:** 19:40 Uhr

**Einsatzanlass:** Anwohner haben Parkplatzstreit gemeldet. Nach Angaben der Anrufer wird auf der Straße laut rumgeschrien und gehupt. Als Grund für die eskalierende Situation wird ein Streit um einen Parkplatz angegeben.

### Auftrag

Prüfen Sie, ob polizeilich Handlungsbedarf besteht.  
Gegebenenfalls schlichten Sie den Streit.

## Parkplatz



Lageeinweisung Anlassgeber

# KODIAK

## zur Situation

**Ort:** Innenstadt, vor dem Sterne-Restaurant "Le Gourmet"

**Uhrzeit:** 19:40 Uhr

**Einsatzanlass:** Anwohner haben Parkplatzstreit gemeldet. Nach Angaben der Anrufer wird auf der Straße laut rumgeschrien und gehupt. Als Grund für die eskalierende Situation wird ein Streit um einen Parkplatz angegeben.

## Hintergrund

Sie sind heute mit ihrem Date unterwegs zum Essen im besten Restaurant der Stadt. Sie möchten Ihr Date beeindrucken mit ihrem Charme, Geld und Status. Die ganze Welt soll von Ihnen beeindruckt sein.

Als sie vor dem Restaurant mit ihrem Porsche rückwärts einparken wollen, fährt ein Smart-Fahrer schnell in die Parklücke und klaut Ihnen den Parkplatz.

Sie wollen diesen „Wicht vom Hof jagen“ und zeigen, wer hier der Chef ist. Die Respektlosigkeit dieser Person muss bestraft werden. Nach einem heftigen Streit verlässt der Smart-Fahrer die Szene laut rufend mit den Worten „Parken müssten man können“ und „dickes Auto, kleiner Schwanz“. Sie sind empört. Ein paar umherstehende Personen lachen Sie aus. Und dann spricht die Polizei Sie auch noch an. Sie provozieren die ganze Zeit die Polizei (z. B. „Sie als Geringverdiener sind auch noch solidarisch“. „Ich zahle mehr Steuern als Sie verdienen“)

Ihr zentrales Thema: **Das lasse ich mir nicht bieten, ich bin der Größte!**

### Deeskalation bei:

- Wenn man Ihnen Interesse/Aufmerksamkeit schenkt
- wenn man Ihren Status und das tolle Auto anerkennt
- wenn man Verständnis dafür zeigt, dass man sich über den Parkplatz gefreut hat und nun blamiert wird
- wenn man sich Mühe gibt und sehr respektvoll behandelt wird

### Eskalation bei:

- wenn man Ihnen Vorwürfe macht
- wenn man Ihnen gegenüber herablassend auftritt
- wenn Maßnahmen ohne Erklärung gemacht werden sollen
- bei Aktionen, bei denen Sie ihr Gesicht verlieren könnten bzw. ihr Status nicht ausreichend beachtet wird



- Bei mehrmaliger Respektlosigkeit oder Machtdemonstrationen fangen Sie an, laut zu werden und die Polizei zu provozieren
- Sie bauen sich regelmäßig vor der Polizei auf, um Ihren Status zu demonstrieren

## Parkplatz



Funkspruch zum Auftrag

## Hinweise Trainer

# KODIAK



Gesichtswahrung

Umgang mit Provokation

Sicherheit

↓

Beziehung

↓

Beruhigen

↓

Konfliktklärung

↓

Lösungssuche

↓

Umsetzung

Schwerpunkt

Schwierigkeitsstufe

I II III IV V



Gesichtswahrung, vermeiden von Machtspielen  
nicht auf Provokationen einlassen



• Störer fühlt sich als der Größte



• jegliche Aktion, die den Statusanspruch gefährdet

• wird übergriffig um Status zu erhalten



• fasst Polizei an als Folge von  
Gesichtsverlust



• Gesichtswahrung



• Erkennen, dass ein polizeiliches Handeln nicht erforderlich ist



• Balance polizeiliche Erforderlichkeiten & Gesichtswahrung  
• mögliche Zielkonflikte: Gesichtswahrung & Erhalt polizeilicher Autorität

## allgemeine Aspekte der Nachbereitung:

- Welche Infos lagen vor?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus
- Welche Infos konnten im Einsatz gewonnen werden?
- Welche Konsequenzen ergaben sich daraus?

?

- Welche polizeilichen Einsatzziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche kommunikativen Ziele (Zwischenziele) wurden verfolgt?
- Welche Zielkonflikte traten auf?
- Welche Zielkonflikte (auch mit fraglichen persönlichen Zielen) könnten auftreten?

?

?

?



- Was war relevant für die Sicherheit?
- Wie wurde Sicherheit hergestellt?



- Was lies die Situation eskalieren?
- Was beruhigte die Situation?



- Was lässt sich auf die Realität übertragen?
- Was will ich daraus lernen?

- Welche Deeskalationstechniken waren hilfreich?
- Welche Techniken wären alternativ möglich gewesen?